



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 11, 1-10

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Es war einige Tage vor dem Paschafest

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bétfage und Betánien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger aus.

Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet das Fohlen los und bringt es her!

Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen.

Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los.

Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden? Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren.

Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf.

Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten.

Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-bad-waldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM PALMSONNTAG

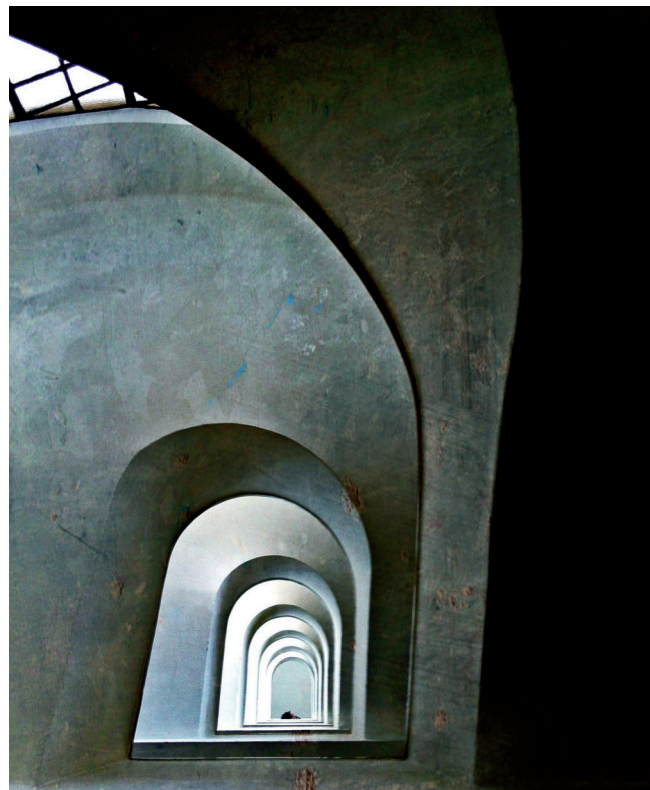
Am Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die Jesus – und damit uns – in das Tal des Todes und auf den Gipfel des Sieges über den Tod führt.

Unser Weg mit Jesus

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

an Palmsonntag begeben wir uns mit Jesus auf den Weg. Wir beginnen den Weg, auf dem wir ihn erinnernd begleiten, durch seine letzten Tage hier auf Erden. Diese letzten Tage Jesu in Jerusalem, sie sind bis an den Rand gefüllt mit Leben. Mehr „Leben im Leben“ geht vermutlich kaum.

Jesus kommt in Jerusalem an mit seinen Freunden, sie kommen in diese Stadt wie tausende Andere auch, die zu den Feiertagen herbeiströmen. Und sein Ruf eilt Jesus schon voraus. Viele haben von den Heilungen, den Reden und den Wundern gehört. Nun wollen sie ihn auch sehen, wollen die Frage beantwortet bekommen, ob er der Messias ist, auf den sie alle warten. Und als er dann wirklich die Stadt betritt, da jubeln sie ihm zu. Da bricht sich die Hoffnung Bahn, dass er ihr Leben von Grund auf verändern könnte. Dass dieser König Alles



zum Guten wenden könnte. Hosanna!

In Jerusalem ist es eng, die Stadt ist überfüllt und die Stimmung aufgeladen. Erwartungen, Hoffnungen, Ängste, Verzweiflung, Mut, Übermut, Tatendrang – eine explosive Mischung. Jesus spürt und weiß, dass der Wendepunkt kommt. Er verbringt einen letzten Abend mit seinen Freunden. Er will ih-

nen nochmals zeigen, es sie spüren lassen, worauf es ihm vor allem ankommt – auf die Liebe, auf das Füreinander-dasein. Und er will ihnen zeigen, dass der Wendepunkt nicht das Ende ist, auch nicht das Ende ihrer Beziehung.

Was dann kommt ist Ausgeliefertsein, Hilfslosigkeit, Ohnmacht, Schmerz, Leiden und Tod. All das bleibt ihm nicht er-

spart, wie es so vielen anderen Menschen zu allen Zeiten, vor ihm und nach ihm, nicht erspart bleibt.

Wenn wir seinen Weg erinnernd begleiten, sind wir jedes Jahr aufs Neue eingeladen, auch unser Leben in den Blick zu nehmen. Wo bin ich willkommen? Wo werde ich gefeiert? Wo erlebe ich Erfolg? Was sind meine Hoffnungen? Es tut gut, wenn wir uns unserer Freuden vergewissern und sie uns nochmals vor Augen führen. Aber auch: Was sind meine Ängste? Mein Scheitern? Mein Schmerz und meine Trauer? Wo werden meine Erwartungen enttäuscht? Wo bin ich ohnmächtig und hilflos?

Mit Jesus dürfen wir klagen und aufschreien über das, was uns widerfährt. In dieser Woche hat das ganze Leben Platz, alle Höhen und Tiefen, all das Erleben, das unser menschliches Leben ausmacht. Wir wechseln vom Licht in den Schatten und wieder ins Licht, bis zum nächsten Schatten.

Neu ist, seit Jesus diesen Weg gegangen ist, es bleibt nicht dabei. Seit es seinen Tod gab, ist der Tod nicht das Ende, sondern ein Neuanfang.

Sandra Weber
Gemeindereferentin

KARWOCHE

Wenn du uns Anteil gibst

an deinen Ölbergstunden:

Erbarme dich unser.

Wenn wir die Stunden der Bedrängnis erkennen sollen

als Anteilnahme an deinem Leid:

Erbarme dich unser.

Wenn uns wie dir Gottes Wille hart

und unbegreiflich erscheint:

Erbarme dich unser.

Wenn Trauer und Betrübnis,

Ekel und Angst uns wie dich überfallen:

Erbarme dich unser.

Wenn Reue über unsere Sünden über uns kommt:

Erbarme dich unser.

Wenn uns die Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes

mit Schrecken erfüllen:

Erbarme dich unser.

Wenn wir büßen und sühnen müssen für das,

was wir gefehlt haben:

Erbarme dich unser.

Wenn wir berufen werden, mitzuleiden

am Leiden deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche:

Erbarme dich unser.

Wenn wir aus Selbstsucht versucht sind,

unsere Leiden wehleidig zu überschätzen:

Erbarme dich unser.

Wenn wir wie du von den Freunden verraten werden:

Erbarme dich unser.

Wenn wir wie du von aller Hilfe verlassen sind:

Erbarme dich unser.

Wenn Feindseligkeit und Hass uns wie dir begegnen:

Erbarme dich unser.

Wenn uns Liebe mit Undank belohnt wird wie dir:

Erbarme dich unser.

Wenn der Vater unser Gebet nicht zu hören scheint:

Erbarme dich unser.

Wenn in der Nacht des Leidens

das Licht des Glaubens sich zu verdunkeln scheint:

Erbarme dich unser.

Wenn in unseren wahren „heiligen Stunden“

die Gottesliebe in uns zu schwinden scheint:

Erbarme dich unser.

Wenn nichts mehr in uns lebt als unser letztes Elend,

unsere äußerste Ohnmacht und Gottes Unbegreiflichkeit:

Erbarme dich unser.

Wenn uns Todesangst wie dich überfällt:

Erbarme dich unser.

Karl Rahner

GOTTESDIENSTE & mehr

PRÄSENZGOTTESDIENSTE 1. 4. BIS 5. 4. UNTER VORBEHALT

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst

(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 27. März

18.00 Uhr: Beicht-Gelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: Bußfeier (Vo) in St. Peter
Seite 3

So, 28. März

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier (Web) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mo, 29. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 30. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit den Ölböten des Altdekanats Bad Waldsee in St. Peter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 31. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 1. April

Gründonnerstag

Feier des letzten Abendmahles
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu); Fei-

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. März

Jhtg. Otto Rebolz; Jhtg. Siegfried Herkommer; Jhtg. Klara Winter; Jhtg. Marianne und Franz Mast;

er des Abendmahls, St. Peter Weg-Gottesdienst für EK-Familien
Anschließend: Wachstunde

Fr, 2. April

Karfreitag

Feier vom Leiden und Sterben Christi

9.30 Uhr: Kreuzweg in St. Peter
15.00 Uhr: Karfreitagssliturgie (Bu) in St. Peter

So, 4. April

Hochfest

der Auferstehung des Herrn
Bischof-Moser-Kollekte

5.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), Feier der Osternacht, St. Peter
Weg-Gottesdienst für EK-Familien
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Anbetung und Lobpreis in der Frauenbergkapelle

Mo, 5. April

Ostermontag

Bischof-Moser-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Klara Ringer (95 Jahre)

Hermann, Karl und Johanna Winter
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 30. März

Pauline und Viktor Spies; Emanuel, Waldemar und Viktor Spies
9.30 Uhr, St. Peter



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 28. März

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Do, 1. April

Gründonnerstag

Feier des letzten Abendmahles
20.30 Uhr: Ölbergandacht (Gö) mit Aussetzung

Fr, 2. April

Karfreitag

Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Karfreitagssliturgie (Gö)

Sa, 3. April

Karsamstag

19.30 Uhr: Lichtfeier, Pfarrgarten

So, 4. April

Ostersonntag

Hochfest

der Auferstehung des Herrn
Bischof-Moser-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

PALMSONNTAG

Bitte des KGR: Der Kirchengemeinderat sähe es mit Blick auf den Palmsonntag gerne, wenn Familien große Palmen anfertigen würden. Diese kann man an den Kirchenbänken befestigen. Die Segnung der Palmen kann wegen Corona leider nicht wie in den letzten Jahren im Burghof erfolgen. Die Feier findet ausschließlich in der Kirche statt.

Im Anschluss werden von den Minis kleine Palmen und Osterkerzen zum Verkauf angeboten.

Messintentionen in Reute
vom 26. auf den 25. März
vorverlegt

ANMELDEPFLICHT *

(TEL. 40 41 15)
UND MASKEN-
PFLICHT

BEI DEN SONN- UND
FEIERTAGSGOTTESDIENSTEN
DER KAR- UND OSTERTAGE

ANMELDEZEITEN

FR., 26. 3.: 15.00 – 18.00 UHR

SA., 27. 3.: 9.00 – 12.00 UHR

MI., 31. 3.: 17.00 – 19.00 UHR

SA., 03. 4.: 9.00 – 12.00 UHR

* Nicht in Haisterkirch und Michelwinnaden: hier Datenerfassung an der Kirchentür



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Heute, 25. März

Verkündigung des Herrn

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Fr, 26. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht

So, 28. März

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche. Es werden Palm-Handsträußchen geweiht und nach dem Gottesdienst verteilt. Die übrigen stehen in der Pfarrkirche zur Abholung bereit für unsere Gemeindeglieder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Osterkerzenverkauf der Minis
Siehe Seite 3

Mo, 29. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 30. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 31. März

19.00 Uhr: Bußgottesdienst, Pfarrkirche Reute. Anschließend Beichtgelegenheit.

Do, 1. April

Gründonnerstag

Feier des letzten Abendmahles
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche Reute, mit einem Ensemble der Frauenschola des Kirchenchores Reute unter der Leitung von Martina Maucher
Weg-Gottesdienst für EK-Familien
Bis 0.00 Uhr: Pfarrkirche geöffnet für stilles Gebet

Fr, 2. April

Karfreitag

Feier vom Leiden und Sterben Christi

10.00 Uhr: Kreuzweg für Familien aus der ganzen der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche Reute (We/Hu)

11.00 Uhr: Beichte

15.00 Uhr: Karfreitagssliturgie (We) in der Pfarrkirche mit Passionsgesängen der Sopranistinnen des Kirchenchores Reute unter der Leitung von Bernadette Behr

Sa, 3. April

Karsamstag

20.30 Uhr: Osternachtfeier (Vo/Hu) Gemischte Schola des Kirchenchores Reute unter der Leitung von Bernadette Behr
Weg-Gottesdienst für EK-Familien



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 28. März

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land
10.00 Uhr: Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier (Hu), Segnung der Palmen und Palm-Prozession
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mit Segnung der Palmen

Do, 1. April

Gründonnerstag

Feier des letzten Abendmahles
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo/Hu) als Weg-Gottesdienst

Fr, 2. April

Karfreitag

Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Karfreitagssliturgie (Vo)
18.00 Uhr: Passionsandacht („Kleine Auszeit“)
Siehe Seite 3

Sa, 3. April

Karsamstag

20.30 Uhr: Feier der Osternacht (Bu) als Weg-Gottesdienst

So, 4. April

Ostersonntag

Hochfest

der Auferstehung des Herrn
Bischof-Moser-Kollekte
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst (Web), bei schönem Wetter im Garten des Klosterhofs

Mo, 5. April

Ostermontag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – Festgottesdienst, Segnung von Speisen

REUTE

So, 4. April

Hochfest

der Auferstehung des Herrn
Bischof-Moser-Kollekte
10.30 Uhr: Hochamt (Vo) Pfarrkirche Reute; Missa brevis in C für Sopran, Alt und Orgel (Gounod) mit Solistinnen des Kirchenchores Reute (Leitung: Bernadette Behr)
19.00 Uhr: Oster-Ausklang (Web/We)

Mo, 5. April

Ostermontag

Bischof-Moser-Kollekte
10.30 Uhr EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche Reute

KIRCHENBÜCHER

In das ewige Leben wurden gerufen: Balbina Petermann (72 J.), Karl Schmid (65 J.)

Erste Stellungnahme der Diözese

Der Vorschlag, auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, hat die Diözese Rottenburg-Stuttgart überrascht. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Die bewährten und eingeübten Regelungen der Diözese orientieren sich an den regionalen Inzidenzen und beinhalten Abstandsregelungen, das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske, vorherige Anmeldung, eine Anwesenheitsliste und weiteren umfangreichen Maßnahmen beispielsweise zur Desinfektion. Alle diese Vorschriften für Gottesdienste in Präsenz mit reduzierter Teilnehmerzahl gelten seit vielen Monaten. Steigt die Inzidenzzahl auf 300 je 100.000 Einwohner, müssen Präsenzgottesdienste entsprechend dem Pandemiestufenplan der Diözese Rottenburg-Stuttgart zudem schon seit dem vergangenen Jahr abgesagt werden.

Mit diesen Erfahrungen werden die Bischöfe in die Gespräche mit Ministerpräsident Kretschmann und der Landesregierung gehen. Bereits jetzt finden zudem Gespräche auf Bundesebene statt.

Bereits jetzt gibt es zudem die Empfehlung an die Kirchengemeinden, Gottesdienste im Internet zu übertragen und digitale Angebote zu unterbreiten.

Vor Ort Anmeldung möglich,
solange Plätze vorhanden

Maskenpflicht!

BLICK in die GEMEINDEN

BUSSFEIERN

Bußgottesdienste haben in den geprägten Zeiten von Advent und Fastenzeit einen festen Platz im Leben unserer Gemeinden. Sie laden dazu ein, sich als Volk Gottes zu versammeln und das Wort Gottes im Licht von Versöhnung mit Gott und Erneuerung des Lebens zu hören. Für viele ist es eine lieb-gewonnene Form, wenigstens in größeren Abständen ihr Leben vor Gott in den Blick zu nehmen und sich den dunklen Seiten im eigenen Leben zu stellen.

Bußgottesdienste als liturgisches Geschehen der versammelten Gemeinde unterstreichen den gemeinschaftlichen, sozialen Charakter von Schuldbekennnis und Versöhnung. Sie führen zur Feier des Bußsakramentes hin, ersetzen sie aber nicht.

Zwei Termine

Zu solchen gemeinschaftlichen Feiern laden wir vom Pastoralteam alle Christen der Seelsorgeeinheit ein und zwar am **Samstag, 27. März, um 19.00 Uhr nach St. Peter, Bad Waldsee, und am 31. März um 19.00 Uhr nach St. Peter und Paul, Reute.**

Für beide Bußfeiern ist eine Anmeldung notwendig (Tel. 4041-15; Anmeldezeiten siehe roter Kasten „Anmeldepflicht“ auf der Seite 2).

Pfr. Stefan Werner

BEICHTE

Osterbeichte

Wir laden sehr herzlich ein zum **Empfang des Bußsakramentes als intensivste Vorbereitung auf das Osterfest. Wir dürfen unseren Ballast abwerfen, erfahren die grenzenlose Barmherzigkeit des guten Vaters und werden beschenkt mit einem Neubeginn unserer Beziehung zu Gott und den Mitmenschen.**

Beichtgelegenheit an diesem **Samstag, 27. März, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Bad Waldsee oder nach telefonischer Vereinbarung sowie in Reute am 31. März um 20.00 Uhr und am Karfreitag, 2. April, um 11.00 Uhr.**

Wir empfehlen auch den **Gottesberg in Bad Wurzach und die Basilika in Weingarten.**

HAISTERKIRCH

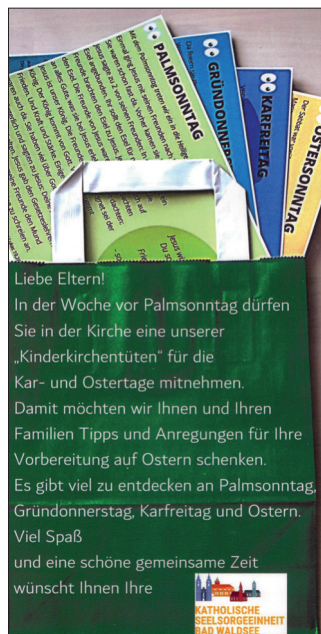
Der Verkauf der Osterkerzen der **Haisterkircher Ministranten** ist im Vorzeichen der Kirche vor und nach dem Gottesdienst an diesem Sonntag (28. März). Bezahlung (6 € pro Kerze) über das Antoniuskässchen im Kircheninneren. Die Ministranten bitten: Haben Sie Verständnis, dass keine größere Anzahl bestellt werden kann. Es sollen viele Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, eine solche Kerze für den Hausgebrauch zu erwerben.

WORT DES HERAUSGEBERS

Präsenzgottesdienste an Ostern, ja oder nein?

Zu Ostern sollten keine analogen Gottesdienste stattfinden, wünschten sich die Ministerpräsident:innen und die Bundesregierung. Die Kirchen waren davon kalt überrascht. Und die Aufregung, auch unter den Gemeindegliedern, war und ist groß. Was heißt das nun für uns? Und was sollen die Kirchen also tun, wenn nun dem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz folgend die Landesregierungen anklopfen? Bemerkenswert: Im Vorfeld wurden die Kirchen bei dieser Runde nicht einmal mehr gefragt. So viel zur Sensibilität der Christdemokratie in Kirchenfragen.

Dass Feiertage eben nicht nur freie Tage sind, scheint auch den Christ:innen unter den Politiker:innen entfallen zu sein. Eher könnte einen der Verdacht beschleichen, dass unsere Regierungen, des vermutlich geringen Widerstands aus den Kirchen wegen, ihren kurzen, harten Lockdown an Tagen durchführen lassen wollen, an dem das Geschäftsleben ohnehin weitgehend ruht. Das ist sehr arbeitgeberfreundlich und liegt damit ganz auf Linie dessen, was die Christdemokratie hierzulande tatsächlich als Heilige Kuh verehrt. Ich will nicht zur Politiker:innschelte aufrufen, sondern meiner Verwunderung Ausdruck geben. Denn wie die Politik beim höchsten christlichen Fest die Religionsfreiheit jener Menschen einschränkt,



Mit den „Kinderkirchentüten“ möchten wir Ihnen und Ihren Familien Anregungen für Ihre Vorbereitung auf Ostern schenken. Die Tüten wurden in den Kath. Kindergärten in der Stadt zum Abholen verteilt. Sie liegen auch in der Pfarrkirche in Reute aus (für die Familien aus Reute-Gaisbeuren).

Abendgebet über zoom

von Palmsonntag bis Ostermontag
täglich um 20.30 Uhr
notwendiger Link dazu auf:

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Herzliche Einladung diese besonderen Tage bewusst zu erleben mit Musik, Besinnung und Gebet!

Das Pastoralteam



Dem Zoom-Meeting Abendgebet kann man mit folgendem Link beitreten: <https://zoom.us/j/95331385436?pwd=Y2doS0tKcDhpdW5VZUVjY3FOV1BxQT09> – Meeting-ID: 953 3138 5436 – Kenncode: 691488 oder über die Homepage: www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de oder über den hier abgedruckten QR-Code



die nicht singend, mit Masken und 1,50 Meter Abstand zueinander maximal 60 Minuten miteinander beten wollen und die an Weihnachten bewiesen haben, dass es zu keiner Ansteckung gekommen ist, steht in starker Spannung zum Verhalten, wie die Polizei / die Autorität des Staates die Meinungsfreiheit von Corona-Leugner:innen schützt, die ohne Masken und Abstand alle Regeln brechen.

Bis zum Redaktionsschluss des Kirchenanzeigers galt die Eilmeldung aus Rottenburg (siehe Seite 2), dass die Präsenzgottesdienste der Kar- und Ostertage unter Vorbehalt stattfinden. Nach dem „Kommando zurück“ der Kanzlerin sieht es so aus, dass wir unter den bisherigen strengen Hygieneregungen an Ostern Präsenzgottesdienste feiern dürfen. Daneben haben wir auch virtuelle Angebote.

Als Pastoralteam haben wir uns – wie auch schon vor Weihnachten – intensiv Gedanken gemacht, wie wir das höchste Fest für uns Christen unter Pandemie-Bedingungen feiern können. Auf der Seite 2 sehen Sie die Vielzahl der unterschiedlichen Präsenzgottesdienste. Wie gesagt unter Vorbehalt.

Auf eigene Streaming-Gottesdienste (ausführliche Veröffentlichung der TV-Gottesdienste im nächsten KA) werden wir verzichten. Dafür möchten wir vom Palmsonntag bis Ostermontag zu digitalen Abendgebeten über Zoom einladen (siehe obigen Grafik und den QR-Code). Wie zu einer Online-Sitzung können Teilnehmer:innen diesem „Meeting“ beitreten, um dann mit Gebeten und Musik den jeweiligen besonderen Tag zu erleben. Den Link dazu gibt es über die Homepage: www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de. Wir erhoffen uns ein mehr an Gemeinschaft und Interaktion, wenn zum Beispiel im Chat Fürbitten eingespeist werden können.

Für unsere jungen Familien gibt es neben der App (siehe Seite 4) eine „Kinderkirchentüte“ (siehe Bild unten links). Das Team von Reute hat mit dem Pastoralteam zusammen für die Tage Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag einen bunten Mix an Impulsen, Geschichten (verbildlicht mit Eglifiguren) und kreativen Bastelideen vorbereitet, wie als „Haus-Kirche“ diese Tage gestaltet werden können. Das Angebot ist für Familien mit Kindergartenkindern und den ersten Klassen der Grundschule gedacht. Die „Kinderkirchentüten“ wurden in Bad Waldsee bereits zum Abholen an die Kath. Kindergärten verteilt. Für Familien in Reute-Gaisbeuren liegen sie in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ab heute zum Abholen bereit.

Eine Fülle an Angeboten

Als Überschrift über diesen Text habe ich den Titel: Präsenzgottesdienst, ja oder nein? gesetzt. Jede und jeder kann aus der Fülle unserer Angebote in der Freiheit des Christenmenschen nun selber entscheiden. Ich hoffe und wünsche mir, dass uns die Politik diese Freiheit lässt, gemäß dem Artikel 4 des Grundgesetzes, in dem steht: (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Pfr. Stefan Werner

REUTE

Osterkerzen der Minis

Wir Ministranten von Reute-Gaisbeuren haben dieses Jahr wieder Osterkerzen verziert. Wie schon in den letzten Jahren haben auch die diesjährigen Osterkerzen wieder das Motiv angelehnt an der großen Osterkerze unserer Seelsorgeeinheit mit dem Gedanken der Künstlerin: „Auferstehungslicht“

Die Kerzen werden von den Ministranten am Palmsonntag nach dem Gottesdienst an allen drei Ausgängen der Kirche verkauft. Der Preis je Kerze beträgt 6,00 €. Ansonsten stehen ab Palmsonntag die Osterkerzen in den Kirchen in Reute und Gaisbeuren zur Selbstabholung bereit. Bitte dann das Geld in die bereitgelegten Tütchen legen und in den Opferstock werfen.

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Osterzeit und viel Freude am Licht der Osterkerze.

Die Ministranten von Reute-Gaisbeuren



MICHELWINNADEN

Osterkerzen der Minis

Dieses Jahr haben sich die Ministranten aus Michelwinnaden in kleinen Gruppen getroffen und gemeinsam Osterkerzen mit dem Motiv der diesjährigen Osterkerze gefertigt. Des weiteren möchten sie Handpalmen für Palmsonntag den Kirchenbesuchern anbieten. Dazu haben die Minis vorbereitete



Palmen zu Hause mit grünen Zweigen und bunten Bändern versehen. Die Kerzen sowie die Handpalmen können an diesem Samstag, 27. März, in der Kirche ausgesucht und mitgenommen werden. Der Preis für eine Kerze beträgt 4,00 €, der Preis für einen Palm 2,50 €.

KAB

Osterkerzenaktion der KAB 2021:

Mit dem Erlös der Osterkerzen-Aktion 2021 werden unter anderem Aidswochenprojekte in Uganda finanziert. Mit dem Kauf einer Osterkerze wird also sehr viel Gutes getan, zugleich ist sie ein Zeichen der Erinnerung an die Auferstehung Christi. Die Kerze ist für 4 € erhältlich (an einem Stand in St. Peter sowie im Eine-Welt-Laden).

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KIRCHE KURZ

Bischof Gebhard Fürst feiert die Chri-
s-
tam-Messe am Montag, 29. März, um
10.30 Uhr in der Basilika in Weingarten
im kleinen Kreis. Es gibt einen Live-
Stream auf www.drs.de. Für den Bezirk
des Altdekanats Waldsee wird Mesner
Dennis Olschewski aus Bad Waldsee
als Ölbote nach Weingarten entsandt.
Die Verteilung der Öle findet im Rah-
men einer „Ölmesse“ statt am Dienstag,
30. März, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Peter in Bad Waldsee.

Kreuzweg der Arbeit: Am morgigen
Freitag, 26. März, findet in Ravensburg
wieder ein Kreuzweg der Arbeit statt.
In der Stadtkirche St. Jodok ist um
16.30 Uhr ein halbstündiger Impuls,
der um 17.00 und 17.30 Uhr nochmals
angeboten wird. Mit Kreuzweg-Bildern,
kurzen Impulstexten und Musik wird
auf die Situation der Menschen in der
Arbeitswelt und unter Coronabedingun-
gen hingewiesen. Anmeldung nicht er-
forderlich, jedoch werden die Daten der
Besucher*innen aufgenommen.

Sommerzeit: In der Nacht von Samstag,
27. März, auf Sonntag, 28. März, wird die
Uhr um 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr gestellt.

Mit Kindern Ostern entdecken!



Mit Kindern über die Geschehnisse von Ostern zu reden,
kann eine echte Herausforderung sein. Gerade in einer
Zeit der Kontaktbeschränkungen möchten wir Sie dabei
nicht alleine lassen.



Von Palmsonntag bis Ostermontag erhalten Sie jeden
Tag von uns kindgerechte Bibelstellen, Auslegungen und
dazu passende Impulse, Spiel- und Bastelideen aufs
Handy.



So können Sie auf einfache und spielerische Weise mit
Ihrem Kind über Tod und Auferstehung Jesu sprechen
und zusammen als Familie die Osterzeit bewusst erleben!



Melden Sie sich kostenlos an:

Schicken Sie eine Nachricht mit dem Kennwort
"OSTERN BAD WALDSEE"
per WhatsApp, Telegram oder Threema an
0157 389 35 359
Threema ID: HWE4RFF8



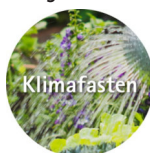
Ihre Seelsorgeeinheit
Bad Waldsee



Ihre Nummer wird nur lokal gespeichert, nicht weitergegeben und nach
der Aktion gelöscht. Die Aktion ist für Familien mit Kindern zwischen 5
und 8 Jahren konzipiert. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

KLIMAFASTEN – SCHWERPUNKTTHEMA 6. WOCHE

Eine Woche Zeit zum Anders-unterwegs-Sein



6. Woche

EINE WOCHE ZEIT ...

... zum anders unterwegs sein

Vielen scheint das Auto unersetzlich zu sein:
Für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, für
den Gottesdienst- oder Konzertbesuch, die „Taxi-
Dienste“ für Kinder, für Freizeit und Reisen. Die-
se Woche treten wir dieser Haltung entschieden
entgegen und probieren Alternativen aus. Das ist
aktiver Klimaschutz und tut auch der Gesundheit
gut. Probieren wir es aus!

IN DIESER WOCHE ...

- gehe ich täglich einen Weg zu Fuß.
- höre ich mir den Podcast „STADTRADELN“ an, bei dem man alles rund
um die Aktion erfährt. stadtradeln.de
- unternehme ich eine Fahrradtour und entdecke Orte, die ich mit dem Auto
nicht zu Gesicht bekommen würde.
- übe ich Bus- und Bahnfahrten mit meinen Kindern und befasse ich mich mit
Apps oder Webseiten, die mir stets die schnellste Verbindung sowie Verspätungen
anzeigen, z. B. mit der App der Deutschen Bahn.
- bilde ich Fahrgemeinschaften, z. B. mit Arbeitskolleg*innen oder mit
Nachbar*innen für den Wocheneinkauf.
- initiiere ich eine Mitfahr-Bank in meinem Ort. Wie das gelingen kann,
beschreibt das Handbuch des Netzwerks mobilitaeterInnen.org
- verzichte ich endgültig auf eine Flugreise im Sommerurlaub.



„Wenn Du Dich schlecht fühlst,
wenn Dir der Tag dunkel erscheint,
wenn Deine Arbeit monoton ist, wenn Du
kaum mehr Hoffnung hast, setz' Dich einfach
auf Dein Fahrrad und fahr' los, ohne unter-
wegs an etwas anderes zu denken, als an das
Radfahren selbst.“

Jean Guéhenno

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B Heute, 25. März

L I: Jes 7,10-14; L II: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38

Freitag, 26. März

L: Jer 20,10-13; Ev: Joh 10,31-42

Samstag, 27. März

L: Ez 37,21-28; Ev: Joh 11,45-57

Sonntag, 28. März

Ev: Mk 11,1-10 oder Joh 12,12-16

Montag, 29. März

L I: Jes 61,1-3a.6a.8b-9; L II: Offb 1,5-8; Ev: Lk 4,16-21

Dienstag, 30. März

L: Jes 49,1-6; Ev: Joh 13,21-33.36-38

Mittwoch, 31. März

L: Jes 50,4-9a; Ev: Mt 26,14-25

Donnerstag, 1. April

L I: Ex 12,1-8.11-14; L II: 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: Lukas 22,39-46

Freitag: Lukas 22,47-53

Samstag: Lukas 22,54-62

Sonntag: Psalm 22,23-32

Montag: Lukas 22,63-71

Dienstag: Lukas 23,1-12

Mittwoch: Lukas 23,13-25

Donnerstag: Lukas 23,26-31

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 40 41-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Besuche geschlossen zu halten. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind aber zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverändert in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner.



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Tel. 40 41-19

Dekanat Allgäu-
Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche
Klosterhof 1, Bad Waldsee



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels-Reiniger (ev), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

